

## Wohnen ist ein Menschenrecht

Dafür setzt sich die LINKE ein und verteilte auf dem Findorffer Wochenmarkt am vergangenen Samstag Informationsmaterial zum Thema Wohnen. Dabei ging es zum einen um die Nebenkosten, wie zum Beispiel Müllgebühren, die das Wohnen manchmal zu einem Luxusgut werden lassen. Zum anderen aber auch über die Miethöhe selbst. Dass Protest sich aber lohnt, zeigten Findorffer Frauen, indem sie sich gegen überzogene Mietpreissteigerungen durch die Brebau erfolgreich zur Wehr setzten, ganz im Sinne des LINKEN-Mottos: 100 Prozent Sozial. Eine geplante Mieterhöhung von 20 Prozent wurde auf immerhin acht Prozent heruntersetzt.



Auf dem Foto sind von links nach rechts: Christian Gloede, Beirat Findorff, Agnes Alpers, MdB und Dirk Lehrke-Alpers, Sprecher des Ortsverbandes Findorff.